

VGT.at
VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN



TIERSCHUTZ

VGT.at
VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN

UNTERRICHT

*„Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit“
Albert Schweitzer (1875-1965)*

VOLKSSCHULE



UNSER ANGEBOT FÜR VOLKSSCHULEN

- **SENSIBILISIERUNG:** Es ist nie zu früh, die Kinder dafür zu sensibilisieren, anderen Wesen, Menschen oder Tieren, die schwächer sind als sie, nicht weh zu tun. Für ihr ganzes späteres Leben können die Kinder durch den Tierschutzunterricht mehr Mitleid und Mitgefühl entwickeln; das trägt zu einer gewaltärmeren Gesellschaft und damit zu einer friedlicheren Welt bei.
- **HAUPTBOTSCHAFT:** Sowohl die kleinsten als auch die größten Lebewesen haben nur ein Leben, und auch sie können Schmerz empfinden und leiden. Mit zunehmendem Alter bekommt die sachliche Information eine immer größere Bedeutung.
- **FILM- BZW. BILDMATERIAL:** Wir präsentieren nette sachbezogene Kurzgeschichten, Foto- und Filmmaterial zu den Problembereichen wie z.B. Haustierhaltung, Massentierhaltung oder Pelztierzucht. Unser Unterrichtsmaterial ist auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Aufnahmefähigkeiten der verschiedenen Altersgruppen abgestimmt.
- **INFORMATIV:** Nach Möglichkeit besuchen wir die jeweiligen Schulklassen Jahr für Jahr und bieten ein auf die verschiedenen Themenbereiche und das unterschiedliche Alter aufgebautes Programm an. Durch diesen regelmäßigen Kontakt mit Tierschutz schaffen wir die Basis

dafür, dass aus den Kindern Erwachsene werden, die Tiere achten und ihnen mit Respekt begegnen.

- **HILFE:** Die Kinder werden mit dem Tierleid nicht alleingelassen, sondern es wird überlegt, welche Alternativen es gibt und wie die Kinder selber helfen können.
- **KOSTENLOS:** Für die Schulen werden diese Stunden kostenlos angeboten, wobei wir uns über eine Spende natürlich freuen. Das Projekt wird ausschließlich aus Spendengeldern finanziert.
- **DAUER:** Unser Unterricht kann je nach Bedarf individuell gestaltet werden (1-3 Stunden).



DIE THEMEN



WELCHE WESEN SIND TIERE?

Anhand der Erfahrungen, die die Kinder bisher mit Tieren gemacht haben, stellen wir gemeinsam fest, dass Tiere neben den Grundbedürfnissen von Essen und Trinken vor allem auch Freiheit und Liebe brauchen. Und zwar alle Tiere, vom größten Wal bis zur kleinsten Heuschrecke. Sie alle können fühlen, sie alle können Angst haben und sie alle haben nur ein Leben. Wir wollen ihnen deswegen nicht weh tun.



HAUSTIERHALTUNG/TIERHEIME

Viele SchülerInnen haben Haustiere oder kennen Haustiere aus ihrer Nachbarschaft. Wir erarbeiten gemeinsam, welche Bedürfnisse die verschiedenen Haustiere haben und wie wir uns am besten um sie kümmern. Dabei erfahren wir, dass es viel Zeit erfordert, einem Tier ein gutes Leben zu bieten, dass Tiere nicht wie Computerspiele abgedreht und in die Ecke gestellt werden können. Welche Tiere fühlen sich bei uns wohl? Welche exotischen Tiere gehören eigentlich nicht ins Haus?



Viele Hunde und Katzen landen in Tierheimen. Warum? Da die Tiere im Tierheim kein Zuhause mehr haben, wollen wir sie lieber aus dem Tierheim holen als in Zoohandlungen kaufen. Hunde sollten und Katzen müssen laut Gesetz kastriert werden, damit unerwünschte Vermehrung verhindert wird.



MASSENTIERHALTUNG

In Massentierhaltungen haben die Tiere zwar genug zu essen, aber es geht ihnen genau das ab, was sie am meisten brauchen: Liebe und Freiheit. Hühner auf engem Raum oder Schweine auf hartem Betonboden ohne Stroh können sich nicht wohlfühlen. Werden alle „Nutztiere“ so gehalten? Gibt es auch Alternativen? Was können wir selber tun, um die Situation für die Tiere zu ändern?



PELZTIERHALTUNG

Für die Pelzproduktion werden viele Wildtiere in enge Käfige gesteckt. Das ist in Österreich zwar bereits verboten, aber dennoch werden Pelze aus anderen Ländern eingeführt und bei uns verkauft, die von Tieren stammen, die man in Österreich nicht so hätte halten dürfen. Ist Pelz notwendig, oder gibt es nicht doch warme und modische Alternativen? Was können wir für die Pelztiere tun?



TIERE IN DER UNTERHALTUNGSINDUSTRIE

Tierschutz bedeutet, hinter die Kulissen zu schauen, wie es den Tieren wirklich geht. Was passiert mit den Tieren im Zirkus, in Delfinarien oder am Filmset, wenn niemand zuschaut? Wie kann man große starke Tiere zu Kunststücken bringen? Kann sich ein Tier bei der engen Haltung im Tierzirkus, oft angekettet, wirklich wohlfühlen? Gibt es Alternativen?

DER VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN (VGT)



UNSERE ZIELE:

- Die Ausbeutung und den Missbrauch von Tieren abzuschaffen
- Die Menschen zu sensibilisieren
- Die Kernidee des Vereins ist der Schutz des Lebens und Wohlbefindens ausnahmslos aller Tiere, egal ob Haustiere, sogenannte Nutztiere oder Wildtiere in Freiheit oder Gefangenschaft.

UNSERE ARBEIT:

- Informationsveranstaltungen, Aktionen, Kongresse im Bereich des Tierschutzes, vorbehaltlos unter dem Grundsatz der Gewaltlosigkeit
- Aufklärungsarbeit, wodurch bereits eine wesentliche Änderung in der Mensch-Tier-Beziehung stattgefunden hat
- Aktivität im politischen und wirtschaftlichen Bereich des Tierschutzes, wie tatkräftige Mitwirkung an der Gestaltung des neuen Tierschutzgesetzes, Lobbyarbeit in der Tierindustrie und Mitarbeit in der Tierschutz-Kontrollstelle

ÜBER DAS PROJEKT „TIERSCHUTZUNTERRICHT“:

- Seit dem Schuljahr 1994/1995 besuchen TierschutzlehrerInnen des VGT österreichische Schulen.
- Derzeit sind wir in Wien, Niederösterreich und in der Steiermark tätig.
- Durchschnittlich besuchen wir über 200 Schulklassen jährlich.

UNSERE TIERSCHUTZLEHRERINNEN FÜR ALLE ALTERSSTUFEN:

- Unsere TierschutzlehrerInnen sind erfahren, kompetent und engagiert, um die höchste Qualität des Tierschutzunterrichtes garantieren zu können.



WEITERE INFORMATIONEN UND TERMINVEREINBARUNGEN:

VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN

1120 Wien, Meidlinger Hauptstr. 63/6, www.vgt.at, E-Mail: office@vgt.at

Renate Geier Tel: 01/ 929 14 98

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDE MÖGLICHKEITEN:

- Informationstische bei Schulveranstaltungen
- Unsere Workshops bieten wir auch für Sonderpädagogische Schulen und Integrations- und Inklusionsklassen an.

Für Ihr Interesse bedankt sich herzlichst Ihr VGT-Team

